



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

Basisdaten (bitte alle Angaben eintragen!)

Fakultät/Fach:	Naturwissenschaftliche Fakultät, M.Sc. Geographie
Fachsemester:	3
Gastland:	Schweden
Gasthochschule/-institution:	Lund University
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Studium, 1 Semester
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	WiSe 2022/23
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	5 Monate
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburgglobal, Zentralaustausch):	Erasmus
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	Januar 2022

Vorbereitung und Anreise

Lund war bei meiner Bewerbungsrunde zum ersten Mal als mögliches Ziel dabei, deshalb gab es noch keine Erfahrungen. Im Vorfeld waren mehrere Sprachtests nötig und die Organisation des Ganzen seitens der Uni Hamburg war manchmal etwas chaotisch, da Informationen sehr kurzfristig verschickt wurden und aufgrund von Urlaub zeitweise kaum jemand für Nachfragen erreichbar war. Auch in Lund ist in der Zeit vor der Ausreise niemand ansprechbar aufgrund der Semesterferien, Fragen also frühzeitig klären. Anreise war mit der Bahn über Kopenhagen, ca. 7 Stunden. Evtl. ist eine FSME Impfung sinnvoll.

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Ich habe Erasmus Fördermittel erhalten. Die erste Rate kam aber erst ca. 6 Wochen nach Ankunft an. Hier sollte also ein privater Puffer eingeplant werden. Die Kosten vor Ort sind etwas höher als in Deutschland, es macht also Sinn in günstige Supermärkte zu gehen um etwas Geld zu sparen.

Unterbringung und Verpflegung

In Lund wohnen fast alle Studierenden in Studentenwohnheimen. Es finden mehrere Auslosungen statt wobei nicht alle Bewerber:innen ein Zimmer bekommen. Ich hatte zwei

Wochen vor Abreise Glück. Andere haben übergangsweise in anderen Unterkünften gewohnt bis sie vor Ort eines der übriggebliebenen Zimmer ergatteren konnten.

Es gibt in Lund keine preiswerte Mensa sodass sich viele Studierende selbst Mittagessen mitbringen. Günstig sind zudem die Falafel-Imbisse im Stadtzentrum.

Gasthochschule/ Gastinstitution

Die Gebäude der Geographie befinden sich im Norden von Lund. Die Stimmung war immer freundlich und es gab hilfsbereite Ansprechpartner: innen.

Ablauf des Studiums (z.B. Kurswahl, Anforderungen)/ Praktikums/ Forschungsaufenthalts etc.

Die Kurse werden schon früh gewählt und Änderungen sind nur sehr schwierig möglich. Die 15 ECTS Kurse in der Physischen Geographie sind arbeitsintensiv mit vielen unterschiedlichen Abgaben das ganze Semester lang sowie einer Klausur und Gruppenarbeiten. Die Dozentinnen und Dozenten sind alle sehr nett und hilfsbereit. Man kann zudem Sprachkurse für Schwedisch belegen, hier herrschte eine entspannte Atmosphäre.

Zu Beginn des Semesters gab es ein Willkommens Meeting mit allen Austausch und Auslandsstudierenden der Science Fakultät zum Kennenlernen der Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

In der Freizeit, besonders abends, treffen sich die Studierenden in den „Nations“ in Lund. Dort gibt es günstiges Essen und Trinken, Konzerte und Partys. Tagsüber bieten einige Nations auch Lunch und sportliche Aktivitäten und Ausflüge an. Zudem ist der Strand nicht weit entfernt (ca. 20 min mit dem Bus). Das Wetter ist ähnlich wie in Hamburg. Die Wege in Lund werden meistens mit dem Fahrrad zurückgelegt. Am Anfang des Semesters haben sich auch alle Austauschstudierenden ein Fahrrad gekauft.

Zusammenfassung

Insgesamt ist Lund ein guter Ort für ein Auslandssemester, es gibt sehr viele Studierende und viele Wohnheime, die in der ganzen Stadt verteilt sind. Durch die Nations gibt es viele Veranstaltungen und es ist eigentlich immer was los. Das Studium ist interessant und lehrreich. Zudem sind Malmö und Kopenhagen für einen Tagesausflug nicht weit entfernt.

Fotos/ weitere Anhänge (Fotos bitte beschriften)